



NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 07.06.2018,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:40

Ende: 20:32



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Matthias Müller

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

Klaus Wind

Kam um 19:45 Uhr, nach TOP 3 ö. Sitzung

CDU

Michael Langner

Cornelia Müller-Schmid

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

SPD

Alexander Hieb

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG



Kristin Hartmann

Katrin Wind

CDU

Max Kufner

Willi Ludwig



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war erst ab Tagesordnungspunkt 4 öffentl. Teil mit Hinzukommen von Ortsbeiratsmitglied Wind beschlussfähig.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche wurden keine geäußert.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Zukunft Erfassung Leichtverpackungen in Landau - Einführung einer gelben Tonne
Vorlage: 860/380/2018
3. Anschaffung von Hundekot-Beutelspender
4. Beleuchtung Arzheimer Hauptstraße im Bereich Bischöfliche Amtskellerei
5. Pflasterung Kirchweg mit Öffnung des Tores
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Bereits in der Einwohnerfragestunde der am 24.05.2018 stattgefundenen Sitzung des Ortsbeirates Arzheim wurde durch den Einwohner Florian Schmadel der Graben hinter seinem Anwesen, Prinz-Eugen-Str. 10 b, angesprochen.

Dieser Graben sollte gem. Herrn Schmadel wieder entfernt werden.

1. stv. Ortsvorsteher Richter will mit Herrn Erdelji, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und Herrn Schmadel einen Ortstermin vereinbaren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Zukunft Erfassung Leichtverpackungen in Landau - Einführung einer gelben Tonne

Nachdem der Ortsbeirat zu diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig war, fand auch keine Abstimmung statt. Die Sitzungsvorlage wird in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates Arzheim behandelt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Anschaffung von Hundekot-Beutelspender

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Möglichkeit Hundekot-Beutelspender aufzustellen. Mögliche Standorte seien beim Friedhof und beim Dorfgemeinschaftshaus. Es müsse jedoch noch die Kostenfrage geklärt werden.

Nach Ansicht von Ortsbeiratsmitglied Heidrich stünde der Erwerb solcher Beutelspender auf der Agenda von Bürgermeister Dr. Ingenthron. Die Stadt sollte die Kosten tragen.
→ Dieser Ansicht schlossen sich die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder an.

Ortsbeiratsmitglied Groß schlug vor, einen Beutelspender auf den Weg hinter dem Friedhof aufzustellen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Beleuchtung Arzheimer Hauptstraße im Bereich Bischöfliche Amtskellerei

Der Vorsitzende berichtete, dass er bzgl. der künftigen Beleuchtung der Arzheimer Hauptstraße, speziell über den Bereich um die Bischöfliche Amtskellerei, mit Herrn Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, gesprochen hat. Zu gegebener Zeit wird Herr Bernhard auf den Ortsbeirat bezüglich der Beleuchtung zukommen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Pflasterung Kirchweg mit Öffnung des Tores

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über das Vorhaben, im Rahmen des Modellprojektes „Kommune der Zukunft“ ist angedacht den Kirchweg neu zu pflastern und das Tor wieder zu öffnen.

Vor 14 Tagen fand ein Treffen vor Ort statt, zu dem auch der Vorsitzende eingeladen worden war.

Herr Kintscher sei hier sehr engagiert. Die Kirchengemeinde könnte sich dieses Vorhaben vorstellen. Dabei soll das vorhandene Pflaster herausgenommen und wieder richtig verlegt werden. Der vorhandene Absatz soll bei dieser Gelegenheit entfernt werden.

Herr Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, müsste wissen, ob wir dies auch unterstützen.

Im folgenden Informations- und Meinungs austausch wurde u. a. gewünscht den Weg barrierefrei zu gestalten (evtl. anderes Pflaster zu verwenden). Der Weg könnte so gepflastert werden, dass möglichst keine Zwischenräume entstehen. Des Weiteren wurden Bedenken wegen möglichem Vandalismus geäußert.

Der Ortsbeirat stimmte mit 9 Ja-Stimmen einstimmig

für die Neupflasterung des Weges mit Öffnung des Tores. Der Weg sollte jedoch barrierefrei gestaltet werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Bauarbeiten Kalmitstraße

Der Vorsitzende wurde bezüglich der Bauarbeiten in der Kalmitstraße von einem Anwohner angeschrieben. Die Arbeiten dauern nur so lange, weil die Leitungen etc. nicht so verlegt sind, wie in den Plänen dargestellt ist. Herr Bernhard, Leiter der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur klärt die Wiederherstellungsarbeiten und –kosten ab. Die Wasserrinne könnte in der Straßenmitte sein.

Ortsbeiratsmitglied Heidrich warf bzgl. der Wasserrinne ein, dass bereits Sinkkästen gesetzt seien. Dies müsste für eine mittige Anbringung nochmals geändert werden.

Oberbürgermeister trifft Ortsbeirat

Der Vorsitzende hat einen neuen Terminvorschlag für das Treffen mit dem Oberbürgermeister Thomas Hirsch erhalten. Demnach soll nun das Treffen am Donnerstag, 22.11.2018, 19:30 Uhr, stattfinden.

Das Dorfgemeinschaftshaus kann wegen den Theaterveranstaltungen nicht für das Treffen genutzt werden. Evtl. kommen andere Örtlichkeiten, z. B. das Sportheim des ASV oder das Feuerwehrhaus in Frage. Dies müsse noch geklärt werden.

Weinkerwe

Es werden noch bei allen Kerweteilnehmern Helfer benötigt.

Tante Emma e. V.

Ortsbeiratsmitglied Groß informierte, dass es ein neues Programm für Tante Emmas Wohnzimmer gibt. Es finden 17 Veranstaltungen im Juni statt. Das Programm liege aus.

Beleuchtung der Kleinen Kalmit

Ortsbeiratsmitglied Müller sprach die bereits vor einiger Zeit thematisierte mögliche Beleuchtung der Kleinen Kalmit an.

Hierzu und zu, nach Ansicht von Ortsbeiratsmitgliedern, notwendigen Arbeiten auf der Kleinen Kalmit fand ein Informations- und Meinungsaustausch statt, worin u. a. folgendes aufgeführt wurde:

- Eigentümer der betreffenden Fläche und die Kapelle sind im Eigentum der Kirche. Somit sei eine Beleuchtung Thema der Kirche.
- Von Ilbesheim sei eine Beleuchtung abgelehnt worden.
- Es wurden Bedenken bzgl. Vandalismus und des Natur- und Umweltschutzes geäußert.
- Die ins Stocken geratenen Pflegearbeiten wurden bemängelt.
- Es sollten Stahlpfosten anstelle Holzpfosten auf der Kleinen Kalmit zum Einsatz kommen.
- Vor Ilbesheimer Veranstaltungen sei bei der „Affenschaukel“ immer alles gemäht.
- Soweit Arzheimer Veranstaltungen auf der Kleinen Kalmit stattfinden sollten, wurde von Seiten der Stadtverwaltung Landau in der Pfalz Veto eingelegt.
- Ein Feldweg auf Ilbesheimer Gemarkung, welcher im Naturschutzgebiet liegt, müsse dringend sauber und frei gehalten werden.

Bezüglich der Arbeiten auf der Kleinen Kalmit ist die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD) zuständig ist.



Veranstaltung an der Prinz-Eugen-Hütte

Der Vorsitzende informierte, dass im August, an der Prinz-Eugen-Hütte, ein Ausschank von mehreren Winzer/innen vorgesehen ist.



Die Niederschrift über die 26. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 07.06.2018 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Klaus Kißel

Annette Becker
Schriftführer